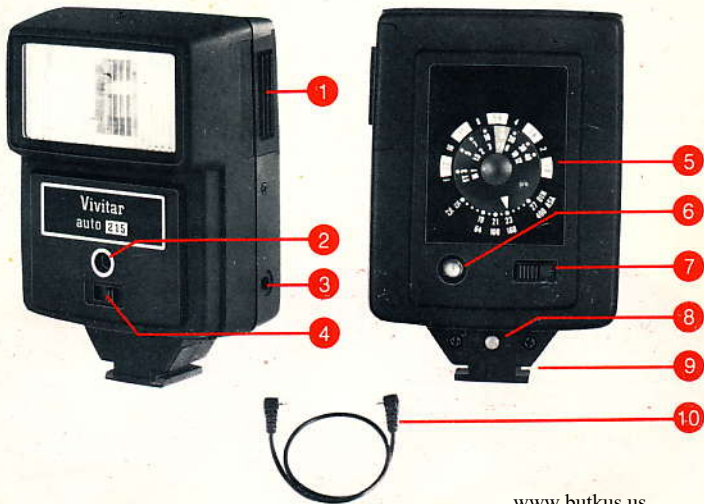


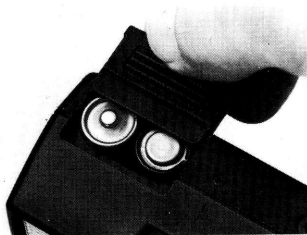
Vivitar®

215

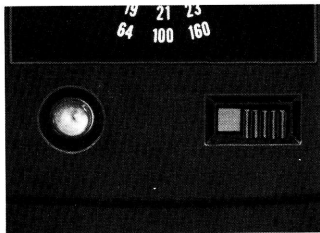
Owner's Manual
Gebrauchsanleitung
Manual du propriétaire
Manual del propietario



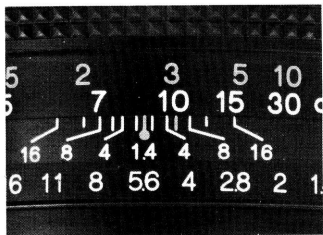




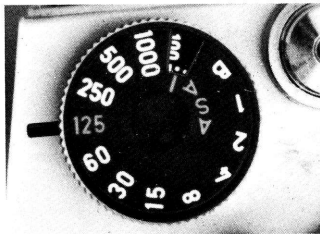
A



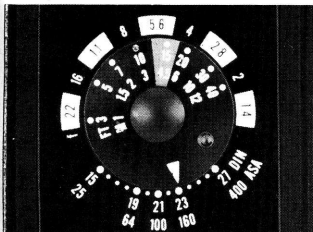
B



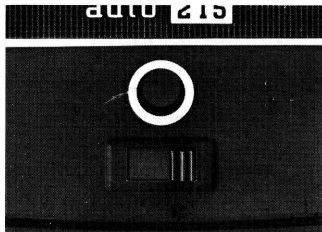
E



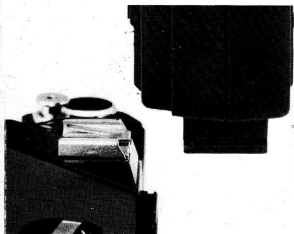
F



C



D



G



H

This manual is for reference and historical purposes, all rights reserved.

This page is copyright© by M. Butkus, NJ.

This page may not be sold or distributed without the expressed permission of the producer

I have no connection with any camera company

On-line camera manual library

This is the full text and images from the manual. This may take 3 full minutes for the PDF file to download.

Merci de faire un don de 2,50 € pour soutenir ce site via E-bay ... www.PayPal.me/butkus

If you find this manual useful, how about a donation of \$3 to: M. Butkus, 29 Lake Ave., High Bridge, NJ 08829-1701 and send your e-mail address so I can thank you. Most other places would charge you \$7.50 for a electronic copy or \$18.00 for a hard to read Xerox copy.

This will allow me to continue to buy new manuals and pay their shipping costs.

It'll make you feel better, won't it?

**If you use Pay Pal or wish to use your credit card,
click on the secure site on my main page.**

Bitte spenden Sie 2,50 Euro, um diese Website über E-Bay zu unterstützen ... www.PayPal.me/butkus

Bevor Sie Ihr Gerät zur Hand nehmen...

Einiges vorweg

Ihr neues automatisches Vivitar Blitzgerät bietet Ihnen beste Voraussetzungen für gelungene Blitzaufnahmen. Mit seiner enorm schnellen Leuchtzeit ($1/2000$ bis $1/30.000$ Sek.) kann genau der richtige Moment "eingefroren" werden. Ohne Manipulation und langes Rechnen ist Ihr neuer Vivitar Blitz das richtige Gerät zu besten Blitz-Aufnahmen, und das...automatisch.

Machen Sie sich mit dem Gerät vertraut—

...indem Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig lesen.

Bewahren Sie diese beim Gerät auf, so daß Sie im Zweifelsfall nachschlagen können.

...indem Sie vor der ersten Aufnahme das Gerät und die beschriebenen Funktionen ausprobieren.

...indem Sie einen Probefilm machen. Experimentieren und testen Sie, damit Sie die vielseitigen Möglichkeiten des Gerätes kennenlernen.

Machen Sie sich mit dem Gerät vertraut—

...indem Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig lesen.

Bewahren Sie diese beim Gerät auf, so daß Sie im Zweifelsfall nachschlagen können.

...indem Sie vor der ersten Aufnahme das Gerät und die beschriebenen Funktionen ausprobieren.

...indem Sie einen Probefilm machen. Experimentieren und testen Sie, damit Sie die vielseitigen Möglichkeiten des Gerätes kennenlernen.

Beschreibung der Bedienungselemente

- 1 Deckel des Batteriefaches
- 2 Sensor
- 3 Synchronkabelbuchse
- 4 Automatik-Manuell-Wählschalter
- 5 Blendenrechner
- 6 Bereitschaftsanzeige
- 7 Ein / Aus-Schalter
- 8 Testknopf (Offenblitz)
- 9 Aufsteckfuß
- 10 Synchronkabel

Energiequellen

Die Standard-Energiequellen Ihres Blitzgerätes sind 2 Alkalibatterien à 1,5 Volt. Benutzen Sie Ihr Blitzgerät oft, sollten Sie die Anschaffung von Nickel-Cadmium-Akkus (NC-Akkus) alternativ in Betracht ziehen. Diese wiederaufladbaren NC-Akkus ergeben eine schnellere Blitzfolgezeit. Hier werden verschiedene Fabrikate mit entsprechenden Ladegeräten angeboten.

Alkalibatterien

Vorbereitung zum Betrieb mit Batterien—

1

Einsetzen der Batterien

(A) Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie den Deckel ① seitlich abschieben.

(B) Setzen Sie zwei Alkalibatterien à 1,5 Volt ein. (Beachten Sie für die richtige Polung die Zeichnung im Batteriefach.)

(C) Setzen Sie den Deckel wieder auf. (Siehe Abbildung "A")

Die folgenden Hinweise sollen dazu dienen, das Beste an Leistung aus Blitzgerät und Batterien zu erzielen. Erstens: Schalten Sie Ihr Gerät nach dem Gebrauch aus, lassen jedoch vor dem Ausschalten erst die Bereitschaftsanzeige ⑥ aufleuchten. Zweitens: Sollten Sie Ihr Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, entnehmen Sie bitte die Batterien, damit Korrosionsschäden vermieden werden.

Wann müssen die Batterien ausgewechselt werden? Sollte die Bereitschaftsanzeige nach 30 Sekunden noch nicht aufleuchten oder das typische "Singen" nicht zu hören sein, ist ein Batteriewechsel nötig.

2

Kondensator formieren

"Formieren" Sie den Kondensator einmal im Monat, um die maximale Leistungsfähigkeit Ihres Blitzgerätes sicherzustellen.

(A) Schalten Sie Ihr Gerät ein ⑦. (Siehe Abbildung "B")

(B) Lassen Sie erst die Bereitschaftsanzeige ⑥ auf volle Leuchtkraft kommen, dann warten Sie 10 Sekunden. Lösen Sie den Blitz durch den Testknopf ⑧ aus. Diesen Vorgang wiederholen Sie 5 mal.

(C) Schalten Sie das Gerät aus (wenn keine Aufnahmen gemacht werden sollten), lassen aber die Bereitschaftsanzeige vorher aufleuchten.

Der Blendenrechner

Ihr Blitzgerät hat einen Blendenrechner ⑤ , welcher Ihnen die einfache und schnelle Ermittlung der richtigen Werte ermöglicht. Beachten Sie bitte die rote Markierung für die automatische Einstellung. (Siehe Abbildung "C")

3

Drehen Sie den Blendenrechner

⑤ *auf den ASA bzw. DIN-Wert, der Ihrem verwendeten Film entspricht und lesen Sie oberhalb der roten Farbe den entsprechenden Blendenwert ab.*

Als Beispiel: Sie benutzen einen Film mit 21 DIN (100 ASA). Der hierfür richtige Blendenwert oberhalb der roten Farbenmarkierung ist 4.

Automatik-Betrieb

Wenn Ihr Elektronenblitz im Automatik-Bereich ist, können Sie Aufnahmen im automatischen Blitzbereich von 0,9 bis 4,6 Metern machen, ohne den Blendenwert an Ihrem Objektiv zu ändern.

Ihr Blitzgerät besitzt einen Sensor ② (Siehe Abbildung "D") mit einem eingebauten Computer. Der Sensor mißt das vom Objekt reflektierte Licht während der Aufnahme. Beachten Sie bitte, daß er nicht während der Aufnahme abgedeckt ist.

4

Schieben Sie den Automatik-Manuell-Wählschalter ④ nach rechts für die Automatik-Einstellung (Siehe Abbildung "D")

5

Stellen Sie Ihre Kamera ein

(A) Stellen Sie an Ihrem Objektiv den Blendenwert oberhalb der roten Markierung am Blendenrechner ein. (Überlappt die Markierung 2 Blendenwerte, so stellen Sie die Blende des Objektivs ebenso auf einen Blenden-Halbwert ein.) (Siehe Abbildung "E")

(B) Stellen Sie die für Elektronenblitz richtige Belichtungszeit ein. (Vergewissern Sie sich darüber in der

Kamera-Gebrauchsanleitung.) (Siehe Abbildung "F")

6

Verbinden Sie Ihren Blitz mit der Kamera

(A) Schieben Sie den Aufsteckfuß ⑨ in den Blitz-Schuh Ihrer Kamera. (Siehe Abbildung "G")

(B) Ihr Elektronenblitz hat einen eingebauten Blitz-Kontakt. Besitzt Ihre Kamera keinen Mittenkontakt, verbinden Sie den Blitz durch das Synchronkabel ⑩ mit dem "X"-Kontakt. (Lesen Sie im Zweifelsfall in Ihrer Kamera-Gebrauchsanleitung unter dem Kapitel "Blitzfotografie" nach.)

7

Fertig zum Blitzen

Nun sind alle Vorbereitungen getroffen, um automatische

Blitzaufnahmen zu machen. Schalten Sie Ihr Gerät ein ⑦ ; nach dem Aufleuchten der Bereitschaftsanzeige können Sie fotografieren. (Anmerkung: Warten Sie bitte immer, bis die Bereitschaftsanzeige volle Leuchtkraft erreicht hat.)

Manuelle Bedienung

Bei einigen Situationen ist es angebracht, die manuelle Arbeitsweise vorzuziehen. Diese kommt zur Anwendung, wenn zum Beispiel das Aufnahmemotiv außerhalb des automatischen Arbeitsbereichs liegt, oder Sie für die Tiefenschärfe einen anderen Blendenwert einstellen möchten. Zum Aufhellen von Schattenpartien oder der Verwendung mehrerer Blitzgeräte zusammen ist ebenfalls der manuelle Betrieb angebracht.

Aufnahmen außerhalb des automatischen Bereichs

Was ist zu tun, wenn Filme mit höherer Empfindlichkeit benutzt werden und das Objekt außerhalb des automatischen Bereichs

von 4,6 m liegt? Zur korrekten Ermittlung der Belichtungswerte gehen Sie nach folgender Formel vor, auf die sich auch der Blendenrechner stützt.

$$\frac{\text{Leitzahl}}{\text{Entfernung Blitz-Objekt}} = \text{Blendenwert}$$

1—Stellen Sie den Automatik-Manuell-Wählschalter ④ auf die "manuelle" Position ("M"). (Siehe Abbildung "H")

2—Ermitteln Sie die Leitzahl für den verwendeten Film in der Tabelle in den technischen Daten.

3—Schätzen Sie den Abstand des Blitzes zum Objekt ab. (Bei den meisten Kameras geht es schnell, wenn Sie zuerst einstellen und dann den Aufnahmeabstands-Wert an Ihrem Objektiv ablesen.) (Siehe Abbildung "E")

4—Errechnen Sie den Blendenwert nach obiger Formel,

(runden Sie eventuell auf den nächstliegenden Wert ab).

5—Übertragen Sie den Wert auf die Kamera.

Zum Beispiel: Sie benutzen einen Film mit 19 DIN. Die Tabelle in den technischen Daten gibt dafür die Leitzahl 15 an. Die Entfernung von Blitz zum Objekt beträgt 4,9 Meter. 15 dividiert durch 4,9 ergibt 3. Sie runden auf den nächsten Blendenwert ab, nämlich 2,8.

Wahl des Tiefenschärfenbereichs

Angenommen, Sie möchten einen anderen Blendenwert benutzen, als den für den automatischen Bereich angegebenen. Dieses würde vor allem in Frage kommen, wenn Sie ein Zoom-Objektiv verwenden, wobei der Bildausschnitt durch die variable Brennweite ermittelt wird, ohne den Abstand zum Objekt und dadurch die Belichtung zu verändern.

1—Stellen Sie den Automatik-Manuell-Wählschalter ④ auf die

“manuelle” Position (“M”). (Siehe Abbildung “H”)

2—Stellen Sie den Blendenrechner auf den von Ihnen verwendeten Film ein. (Siehe Abbildung “C”)

3—Stellen Sie den Blendenwert fest, den Sie benutzen wollen.

4—Die unterhalb dieses Blendenwertes stehende Zahl ist die Entfernung in Metern zwischen Kamera und Objekt.

Beispiel: Sie verwenden einen Film mit 19 DIN und möchten Blende 4 benutzen. Die richtige Entfernung hierfür wäre 3,7 Meter.

Ein Tip

Sollten dennoch weitere Fragen offenstehen, fragen Sie Ihren Fotohändler. Er kann Ihnen neben weiterem Zubehör nützliche Tips und Anregungen für Ihr Hobby und die Blitztechnik geben.

Technische Daten

Automatik-Betrieb: 0,9 bis 4,6 m

Automatikblendenwerte

Empfindlichkeit:	ASA	25	64	80	100	125	160	200	400	800
	DIN	15	19	20	21	22	23	24	27	30
	f	2	3,2	3,5	4	4,5	5,0	5,6	8	11

Anmerkung: Stellen Sie Ihr Objektiv auf den nächsten Blendenwert ein

Sensor-Meßwinkel: 23°

Handbetrieb

Leitzahlen (ASA-feet):

ASA Empfindlichkeit	25	64	80	100	125	160	200	400	800
Blitz-Leitzahl	30	48	54	60	67	76	85	120	170

Leitzahlen (DIN-Meter):

DIN Empfindlichkeit	15	19	20	21	22	23	24	27	30
Blitz-Leitzahl	9	15	16	18	20	23	26	37	52

Avant de commencer...

Parlons de votre flash

Votre nouveau flash électronique automatique Vivitar vous apporte le moyen le plus commode et le plus économique de prendre des images flash. La vitesse incroyablement rapide (entre 1 / 2000 et 1 / 30.000 de seconde) vous permet de "figer" l'action, de capturer sur le film les événements tels qu'ils se produisent dans la réalité. Sans tracas, sans calculs compliqués, votre nouveau flash Vivitar est le moyen sûr et précis d'obtenir de superbes images flash... "automatiquement."

Faisons connaissance

... *Etudiez soigneusement ce Mode d'emploi.* Conservez-le avec le flash comme guide lorsque vous vous posez des questions.

... *Familiarisez-vous avec votre flash.* Vérifiez complètement le cadran de calcul et les commandes.

... *Exposez un rouleau complet de film.* Expérimentez. Faites quelques essais. Découvrez comment utiliser votre flash avec le maximum d'efficacité.

Description des commandes

- ❶ Couverture du compartiment des piles
- ❷ Senseur
- ❸ Douille du câble de déclenchement
- ❹ Commutateur de sélection AUTO/MANUEL
- ❺ Cadran de calcul
- ❻ Voyant lumineux
- ❼ Commutateur marche/arrêt ("ON-OFF")
- ❽ Bouton d'éclair à obturateur ouvert
- ❾ Pied de montage
- ❿ Câble de déclenchement

Sources d'alimentation

Votre flash fonctionne avec une alimentation standard constituée par deux piles alcalines AA de 1,5 volts. Si vous désirez utiliser votre flash fréquemment, vous devriez considérer l'alternative offerte par des accus au nickel-cadmium (NiCads). En plus d'être rechargeables ces accus permettent un temps de recyclage plus court. Plusieurs marques de NC sont généralement disponibles avec unités de charge complémentaires.

Piles alcalines

Pour préparer votre flash à fonctionner avec les piles—

1

Introduisez les piles

(A) Ouvrez, en le faisant glisser, le couvercle du compartiment des piles ①.

(B) Placez deux piles alcalines AA de 1,5 volts. (Suivez les croquis de mise en place à l'intérieur du compartiment.)

(C) Remplacez le couvercle. (Voir photo "A")

Il y a quelques règles simples à suivre pour obtenir le maximum du flash et des piles. Premièrement, mettez toujours votre appareil à l'arrêt immédiatement après avoir fini de l'utiliser et laissez allumé le voyant lumineux ⑥. Deuxièmement, lorsque vous rangez votre flash pour un certain temps, retirez les piles pour prévenir les dommages pouvant résulter de la corrosion des piles.

Quand remplacer les piles? Quand le voyant lumineux ne s'allume pas dans les trente secondes ou si vous ne pouvez percevoir le son "pleurnicheur" lorsque le flash est mis sous tension.

2

7 "Reconstituez" le condensateur

("Reconstituez" le condensateur une fois par mois pour permettre l'utilisation la plus efficace de votre flash.)

4 (A) Mettez votre appareil flash sous tension ⑦. (Voir photo "B")

(B) Laissez le voyant lumineux ⑥ atteindre un plein éclat puis attendez 10 secondes. Déclenchez le flash en appuyant le bouton d'éclair à obturateur ouvert ⑧. Répétez 5 fois l'opération.

(C) Mettez votre appareil hors tension (pour le moment) en laissant le voyant lumineux allumé.

Le cadran de calcul

Votre flash comporte un cadran de calcul ⑤ qui vous permet de connaître facilement et rapidement quelle est l'exposition correcte. Remarquez la marque ROUGE pour le réglage automatique. (Voir photo "C")

3

Réglez le cadran de calcul

⑤ *pour la sensibilité de film ASA ou DIN de la pellicule que vous utilisez et remarquez l'indice d'ouverture au dessus de la marque ROUGE*

Par exemple: Vous utilisez une pellicule 100 ASA (21 DIN), l'indice d'ouverture au dessus de la marque ROUGE est 4.

Fonctionnement automatique

Votre flash étant en position de fonctionnement automatique, vous pouvez photographier, sans changer l'indice d'ouverture de votre objectif, dans toute la gamme de fonctionnement automatique de 0,9 à 4,6 m.

Votre flash possède un senseur ② (voir photo "D") à calculateur incorporé pour fonctionnement automatique. Le senseur mesure la lumière réfléchie par le sujet pendant l'exposition. Prenez garde que rien ne couvre le senseur ni n'obstrue son champ lorsque vous utilisez votre flash en position automatique.

4

Faites glisser le commutateur de sélection auto/manuel ④ vers la droite pour la position automatique (Voir photo "D")

5

Réglez les commandes de votre appareil photo

(A) Réglez l'objectif de votre appareil photographique à l'indice d'ouverture qui correspond à la marque ROUGE sur le cadran de calcul. (Si la marque recouvre deux indices, réglez votre objectif sur l'indice d'ouverture intermédiaire.) (Voir photo "E")

(B) Réglez la vitesse d'obturation pour synchroniser votre appareil avec le flash électronique. (Reportez-vous aux instructions de votre appareil photo pour la vitesse adéquate.) (Voir photo "F")

6

Montez votre flash

(A) Placez le pied de montage ⑨ dans la cavité de l'appareil prévue à cet effect. (Voir photo "G")

(B) Votre flash possède une griffe à contact incorporée. Si votre appareil photographique n'est pas équipé d'un contact à glissières, connectez le câble de déclenchement ⑩ d'une part à votre flash et d'autre part à la prise synchro "X" de votre appareil. (Reportez-vous aux instructions de votre appareil pour l'information spécifique concernant la synchronisation flash de votre appareil.)

7

Vous voilà prêt!

Mettez votre appareil flash sous tension ⑦, attendez que le

voyant lumineux s'allume et vous voilà fin prêt pour prendre des photos au flash automatiquement et sans autres réglages. (Attention: Attendez chaque fois que le voyant lumineux atteigne un plein éclat.)

Opération manuelle

Certaines situations nécessitent l'utilisation de la position de fonctionnement "manuelle." Par exemple, lorsque vous utilisez votre flash à des distances supérieures à la distance maximum en fonctionnement automatique, ou lorsque vous utilisez un réglage particulier de l'indice d'ouverture pour le contrôle de la profondeur de champ, ou encore les techniques de l'éclairage spécial d'appoint et de l'éclairage à éclairs multiples.

Que faire si vous utilisez des films plus sensibles et que vous

voulez photographier à des distances supérieures à la distance maximum, en fonctionnement automatique, de 4,6 m (15 pieds)? Vous pouvez calculer les expositions correctes pour des distances plus grandes en utilisant la formule sur laquelle sont basées les graduations de cadran de calcul.

$$\frac{\text{Nombre-Guide}}{\text{Distance flash-sujet}} = \text{nombre de l'indice d'ouverture}$$

1— Réglez le commutateur de sélection AUTO/MANUEL ④ sur la position manuelle ("M"). (Voir photo "H")

2— Trouvez le nombre-guide pour le film que vous utilisez dans les Caractéristiques.

3— Trouvez la distance flash-sujet. (Voir photo "E")

4— Calculez l'indice d'ouverture en utilisant la formule ci-dessus. (Arrondissez à l'indice le plus voisin.)

5— Réglez l'objectif de votre appareil photographique.

Exemple: Vous utilisez un film ayant une sensibilité DIN 19. A partir de la table dans les Caractéristiques vous trouvez que le nombre-guide est 15. La distance flash-sujet est de 4,9 m. La division donne 3. Vous régleriez votre objectif sur f 2,8.

Profondeur de champ au choix

Admettons que vous désiriez utiliser votre flash à un indice d'ouverture autre que celui indiqué pour le fonctionnement automatique. Ceci est particulièrement utile lorsque l'on utilise un objectif zoom parce que l'on peut profiter de la variation des distances focales pour "encadrer" la scène sans changer la distance flash-sujet, ce qui modifierait l'exposition.

1— Mettez le commutateur de contrôle AUTO/MANUEL ④ sur la position "Manuelle" ("M") (Voir photo "H")

- 2—Disposez le cadran de calcul pour le film que vous utilisez.
(Voir photo "C")
 - 3—Trouvez l'indice d'ouverture que vous désirez sur le cadran.
 - 4—Réglez votre flash sur la distance flash-sujet correspondante.
- ¶ *Exemple:* Vous utilisez un film DIN 19, et vous désirez régler votre objectif sur f4. La distance flash-sujet correspondante serait de 3,7 m.

¶ **Note finale**

Rendez visite à votre vendeur Vivitar. Il peut vous montrer des accessoires pour votre flash; en outre, il peut vous donner des conseils pour vous permettre de démarrer dans la photographie avec flash électronique. Il est là pour vous aider.

Caractéristiques

Fonctionnement automatique

Distances de fonctionnement: 0,9 à 4,6 m

Indices d'ouverture automatique

Sensibilité de film:	ASA	25	64	80	100	125	160	200	400	800
	DIN	15	19	20	21	22	23	24	27	30
	f	2	3,2	3,5	4	4,5	5,0	5,6	8	11

Attention: Réglez votre objectif sur le plus proche indice d'ouverture

Angle de mesure du capteur: 23°

Utilisation du manuel

Nombres-guides (ASA-pieds)

Sensibilité du film ASA	25	64	80	100	125	160	200	400	800
Nombre-guide N°	30	48	54	60	67	76	85	120	170

Nombres-guides (DIN-mètres)

Sensibilité du film-DIN	15	19	20	21	22	23	24	27	30
Nombre-guide N°	9	15	16	18	20	23	26	37	52

Caractéristiques de l'alimentation

Sources d'alimentation	Nombre d'éclairs	Temps moyen de recyclage (en secondes) *
Deux piles alcalines AA de 1,5 volts	150 +	8
Deux piles NiCad AA	60 +	6

Attention: Le nombre d'éclairs et le temps de recyclage dans les modes automatiques dépendent du pouvoir du type et de l'état des piles.

(* Attendez chaque fois que le voyant lumineux atteigne un plein éclat.)

Caractéristiques générales

Durée de l'éclair (approx.):

de 1 / 2000 à 1 / 30.000 de seconde (automatique)

1 / 2000 de seconde (manuel)

Angles d'éclairage: 46° horizontal, 34° vertical

Position de fonctionnement: Vertical

Température de couleur: 6000° Kelvin

Connexions de synchronisation appareil/flash:

Griffe à contact, câble de déclenchement

Poids (sans piles): 127,6 g

Dimensions: 91.9mm x 42.9mm x 63.5mm

Accessoires inclus: Câble de déclenchement

Accessoires disponibles: Déclencheur de flash à distance SL-2,
Câble de déclenchement PC-31

Caractéristiques sujettes à modifications sans préavis.

Antes de empezar...

Sobre su flash

Su nuevo flash electrónico Vivitar le ofrece el medio más conveniente y económico de tomar fotografías en flash. Gracias a su gran velocidad de destello ($1/2000$ a $1/30.000$ de segundo), usted podrá "inmovilizar" la acción, permitiéndole captar en película los acontecimientos tal como ocurren realmente. Sin titubeos ni deducciones por parte de usted, su nuevo flash Vivitar le permitirá, de forma segura y fiable, tomar excelentes fotografías en flash... "automáticamente."

Conozca a fondo su nuevo flash

...Estudie cuidadosamente este Manual del propietario.

Guárdelo juntamente con su flash para que le sirva de guía si se le presenta alguna duda o problema.

...Familiarícese con su flash. Compruebe la esfera calculadora y los controles.

...Tome todas las fotografías de un carrito entero.

Experimente. Haga algunas pruebas. Halle la manera de utilizar su flash con más eficiencia.

Descripción de los controles

- 1 Tapa del compartimiento de pilas
- 2 Sensor
- 3 Zócalo del disparador de cable
- 4 Conmutador selector de modos automático/manual
- 5 Esfera calculadora
- 6 Luz indicadora
- 7 Interruptor de conexión-desconexión ("On-Off")
- 8 Botón de disparo del flash con obturador abierto
- 9 Pie de montaje
- 10 Disparador de cable

Fuentes de energía eléctrica

Su flash utiliza dos pilas alcalinas AA de 1,5 voltios como una fuente standard de energía eléctrica. Si va a utilizar el flash con mucha frecuencia, le aconsejamos considere las pilas de níquel-cadmio (NiCad) como alternativa. Las pilas de níquel-cadmio, además de ser recargables, proporcionan también un ciclo de reutilización más rápido. Hay disponibles varias marcas de pilas de NiCad, juntamente con unidades cargadoras suplementarias.

Pilas alcalinas

Preparación de su flash para que funcione con pilas—

1

Introduzca las pilas

(A) Abra la tapa deslizante del compartimiento de pilas ① .

(B) Introduzca dos pilas alcalinas AA de 1,5 voltios. (Observe los diagramas de conexión dentro del compartimiento.)

(C) Cierre la tapa deslizante. (Vea la foto "A")

Para obtener el mejor resultado de su conjunto de flash y pilas deberá observar ciertos procedimientos sencillos. En primer lugar, no se olvide de mover el interruptor a su posición "Off" (de desconexión) inmediatamente después de haber utilizado la unidad y deje que la luz indicadora ⑥ continúe brillando. En segundo lugar, al guardar su unidad de flash por un período prolongado, extraiga las pilas para evitar que éstas corroan la unidad.

¿Cuándo debe renovar las pilas? Cuando la luz indicadora no se encienda dentro de 30 segundos, o cuando usted no oiga el sonido "plañidero" después de haber conectado el flash.

2

"Reconstituya" el condensador

("Reconstituya" el condensador una vez al mes para mantener su flash a la máxima eficiencia operacional.)

(A) *Mueva el interruptor ⑦ de su flash a la posición "On" (de conexión). (Vea la foto "B")*

(B) *Deje que la luz indicadora ⑥ alcance la máxima intensidad de brillo y, luego, espere 10 segundos. Accione el flash apretando el botón de disparo y abertura del obturador ⑧ . Repita este procedimiento 5 veces.*

(C) *Mueva el interruptor de su flash a la posición "Off" (de*

desconexión) y deje que la luz indicadora continúe brillando.

La esfera calculadora

Su flash dispone de una esfera calculadora ⑤ que le permite encontrar fácil y rápidamente las exposiciones correctas.

Observe la marca roja para el ajuste en el modo automático.
(Vea la foto "C")

3

Ajuste la esfera calculadora

⑤ *a la sensibilidad ASA o DIN de la película que utilice y observe la división focal (f) correspondiente por encima de la marca roja.*

Ejemplo: Usted está utilizando película DIN 21 (ASA 100). La división focal (f) por encima de la marca roja es f4.

Operación automática

Cuando su flash se encuentra en el modo automático de operación, usted podrá tomar fotografías dentro de la gama de operación automática de 0,9 a 4,6 m sin necesidad de cambiar la división focal (f) de su objetivo.

Su flash dispone de un sensor ② (vea la foto "D") que incorpora una computadora para la operación automática. El sensor mide la luz reflejada por el objeto durante la exposición. Asegúrese de que nada obstruya o cubra al sensor cuando utilice su flash en el modo automático.

4

Mueva el conmutador selector ④ de modos automático/manual, deslizándolo hacia la

derecha para obtener el modo automático.

(Vea la foto "D")

5

Ajuste los controles de su cámara

(A) Ajuste el objetivo de su cámara al número de la división focal (f) que se halla encima de la marca roja en la esfera calculadora. (Si la marca cubre dos divisiones focales (f), ajuste su objetivo a la media división focal intermedia.) (Vea la foto "E")

(B) Ajuste su cámara a la velocidad correcta de obturación para obtener una sincronización con su flash electrónico. (Consulte las instrucciones que acompañan a su cámara para la velocidad correcta.) (Vea la foto "F")

6

Monte su flash

*(A) Introduzca el pie de montaje ⑨ en la zapata de la cámara.
(Vea la foto "G")*

*(B) Su flash incorpora un contacto que transmite corriente eléctrica a la zapata. Si su cámara no dispone de una zapata con un contacto eléctrico, conecte el disparador de cable ⑩ al flash y al terminal de sincronización "X" de su cámara.
(Consulte las instrucciones que acompañan a su cámara para la información específica sobre la sincronización del flash.)*

7

¡Ahora se encuentra usted listo!

Mueva el interruptor de su flash a la posición "ON" (de

conexión) ⑦, espere a que se ilumine la luz indicadora, y usted se encontrará listo para comenzar a tomar fotografías en flash, automáticamente, sin necesidad de efectuar ningún otro ajuste adicional. (Nota: Espere siempre a que la luz indicadora alcance su máximo brillo.)

Operación manual

Existen ciertas situaciones que pueden requerir el uso del modo de operación "manual." Por ejemplo: si desea utilizar su flash a distancias más allá de la máxima gama de operación automática, o utilizar un ajuste específico de la división focal (f) para obtener un control de la profundidad de campo, o técnicas especiales de iluminación como "iluminación de relleno" o iluminación por múltiples unidades de flash.

Distancias más allá de la máxima gama de operación automática

¿Qué sucede si usted está utilizando películas de una sensibilidad más elevada y desea tomar fotografías más allá de la máxima gama de operación automática de 4,6 m? En estos casos, usted podrá calcular las exposiciones correctas que corresponden a estas distancias más largas si utiliza la fórmula standard en la que se basan las marcas de la esfera calculadora.

$$\frac{\text{número guía}}{\text{distancia del flash al objeto}} = \text{ajuste de la división focal (f)}$$

- 1**—Mueva el conmutador selector de modos automático/manual ④ a la posición "manual" ("M"). (Vea la foto "H")
- 2**—Halle el número guía de acuerdo a la película que esté utilizando en la tabla de Especificaciones.
- 3**—Halle la distancia entre el flash y el objeto. (Un método rápido para hallarla en la mayoría de las cámaras consiste en

enfocar el objeto y luego comprobar la escala de distancias focales en el objetivo de la cámara.) (Vea la foto "E")

4—Calcule la división focal (f) utilizando la fórmula arriba mencionada. (Redondee la cifra que obtenga a la división focal (f) más próxima.)

5—Ajuste el objetivo de su cámara.

Ejemplo: Usted está utilizando película DIN 19 (ASA 64). En la tabla de Especificaciones encontrará que el número guía es 15 (48). La distancia del flash al objeto es de 4,9 m (16 feet). Al dividir 48 por 16 resulta 3, con lo que ajustará el objetivo de su cámara a la división focal (f) más cercana, que es $f2,8$.

Control selectivo de la profundidad de campo

Suponga que desee utilizar su flash a una distancia focal (f) diferente de la indicada para la operación automática. Esto es de gran utilidad al utilizar un objetivo zoom, ya que puede

beneficiarse de las distancias focales variables para "enmarcar" la escena, sin necesidad de cambiar la distancia entre el flash y el objeto ni alterar la exposición.

1—Mueva el conmutador selector de modos automático/manual ④ a la posición "manual" ("M"). (Vea la foto "H")

2—Ajuste la esfera calculadora de acuerdo a la película que utilice. (Vea la foto "C")

3—Halle en la esfera la división focal (f) que desee.

4—Ajuste su flash a la distancia correspondiente del flash al objeto.

Ejemplo: Usted está utilizando película DIN 19 (ASA 64) y desea ajustar su objetivo a f4. Entonces, la distancia correspondiente del flash al objeto será de 3,7 m (12 feet).

Nota final

Haga una visita a su representante Vivitar. Le podrá mostrar accesorios para su flash, así como proporcionarle sugerencias que le servirán de ayuda en la toma de fotografías por flash electrónico. Recuerde que está allí para ayudarlo.

Especificaciones

Operación automática

Gama de operación: 0,9 a 4,6 m

Ajustes de las divisiones focales (f)

Sensibilidad de	ASA	25	64	80	100	125	160	200	400	800
la película:	DIN	15	19	20	21	22	23	24	27	30
	(f)	2	3.2	3.5	4	4.5	5.0	5.6	8	11

Nota: Ajuste su objetivo a la división focal (f) más cercana

Angula medido por el sensor: 23°

Operación manual

Números guía (ASA-feet)

Sensibilidad ASA de la película	25	64	80	100	125	160	200	400	800
No. guía del flash	30	48	54	60	67	76	85	120	170

Números guía (DIN-metros)

Sensibilidad DIN de la película	15	19	20	21	22	23	24	27	30
No. guía del flash	9	15	16	18	20	23	26	37	52

Especificaciones de energía eléctrica

Fuente de energía eléctrica	No. de destellos de flash	Ciclo medio de reutilización (en segundos)*
Dos pilas alcalinas de tamaño AA de 1.5 voltios	Más de 150	8
Dos pilas NiCad de tamaño AA	Más de 60	6

Nota: El número de destellos de flash y su ciclo de reutilización en los modos automáticos dependen del tipo y estado de las pilas

(* Espere siempre a que la luz indicadora alcance su máximo brillo.)

Especificaciones generales

Duración del destello de flash (aproximadamente):

De 1 / 2000 a 1 / 30.000 de segundo (modo automático)

De 1 / 2000 de segundo (modo manual)

Angulos de iluminación:

Horizontal 55°; vertical 45°

Posición de operación: Vertical

Temperatura del color: 6000° Kelvin

Conexiones de sincronización de la cámara / flash:

Zapata dotada de conexión eléctrica, Disparador de cable

Peso (sin pilas): 127,6 g

Dimensiones: 91.9mm x 42.9mm x 63.5mm

Accesorios incluidos: Disparador de cable

Accesorios disponibles: Gatillo remoto SL-2 del flash,

Disparador de cable PC-31

Todas las especificaciones están sujetas a modificación sin previo aviso.